



ONE WORLD -SMS

Rundbrief 2016



Hast du Lust auf einen **Praktikumseinsatz in Indien?**

- Projekt Strassenkinder (3 – 5 Monate)
- Alters- und Pflegeheim (2 – 4 Wochen)

Interessierte Volunteers (18 – 98 Jahre) können sich jederzeit melden:

Saphira Kaiser • volunteers@one-world.li

Weitere Informationen: www.one-world.li

Liebe Leserin, lieber Leser

Wiederum folgen kurze Informationen und eindrückliche Bilder, welche eine Übersicht über die verschiedenen Projekte von ONE WORLD in Indien und Libanon geben. Es lohnt sich, auch immer wieder einmal einen Blick auf unsere Homepage zu werfen – nicht nur wegen dem «Foto des Monats» und den aktuellen Anlässen. Gegen Ende Jahr erscheint unsere Webpräsenz in neuem Gewand und läutet so das 25-jährige Jubiläum ein!

Marius Kaiser, Pfr.



Jahrmarkt in Eschen FL

Samstag, 8. Oktober 2016

Wir suchen engagierte Mitarbeiter/innen und Freunde von ONE WORLD, welche bereit sind, einen Kuchen beizusteuern oder den Stand am Samstag für einige Stunden zu betreuen.

Infos: streetchildren@one-world.li • 078 603 03 22

Weihnachtsmarkt in Thalwil

Freitag, 2. Dezember 2016

Wer hilft an diesem Marktstand mit?

Infos: mail@one-world.li • 078 601 76 77

Weitere Informationen gibt es auf der Homepage:
www.one-world.li

Koordination Volunteers



Unterrichten, tanzen, musizieren, singen, basteln und spielen.

Damit habe ich die Zeit während meines Volontariats in Indien mit den Kindern der Beach Blossom School und des Shelters verbracht. Oft und gerne denke ich an diese Zeit zurück, die mich extrem geprägt hat. Und immer, wenn ich davon erzähle, beginnen meine Augen zu leuchten und es wird mir ganz warm ums Herz. Daher kann ich mit gutem Gewissen sagen: Ich kann auch Dir einen Volontariateinsatz wärmstens empfehlen!



Saphira Kaiser (Bournemouth, England/Schellenberg FL)

Praktikantin in Indien



Ständig hört man vom Leiden in der Welt und man hat das Gefühl, nicht helfen zu können. Es ist an der Zeit für mich, endlich tätig zu werden! Durch ein Praktikum mit ONE WORLD hoffe ich Strassenkindern geben zu können, was jedes Kind verdient – Geborgenheit und Bildung. Ich freue mich bereits auf das Abenteuer.



Mia Baruffol (Kilchberg)

Streetboys Visak



Die Schülerinnen und Schüler der «Beach Blossom School» stammen aus sehr armen Verhältnissen. Die Schule bietet deshalb zusätzlich zur Schulbildung auch ein Mittagessen für die Kinder an. Die Spenden aus dem «Charity Walk» von Schülerinnen und Schülern der Primarschule Root LU tragen dazu bei, dass der Mittagstisch regelmässig stattfindet.



Anna Meier (Luzern)

Streetchildren in Vijayawada



Es erreichen uns diesen Sommer mehrere Meldungen von Studenten (ehemalige Strassenkinder/Waisenkinder), die mit Bestnoten am Gymnasium abgeschlossen haben. Das ist nur möglich dank der Hilfe, die Navajeevan vor Ort anbietet; sie gibt jungen Menschen ein Zuhause, unterstützt diese bei der Schulbildung und vermittelt so grosse Hoffnung auf eine bessere und unabhängigere Zukunft. Das unterstützen wir gerne.



*Friends of Navajeevan Switzerland
Kimberly Zwahlen*

Pfarrei Hinwil



Um alle Interessierten über die Fortschritte bei Sr. Hillary und den «Streetangels» zu informieren organisieren die Firmanden der Pfarrei Hinwil einen «Häppli-Zmittag» unter dem Motto «Indien erleben», welchen Sie auf keinen Fall verpassen sollten! – Sonntag, 20.11.2016 im kath. Pfarreizentrum Hinwil: 10.00 Uhr Gottesdienst. Anschliessend Erlebnisbericht vom Sozialpraktikum, indi-sche Spezialitäten, Musik und Projektinformationen.



Natascha Rüede (Hinwil)

Kinder helfen Kindern



In ONE WORLD engagieren sich auch immer wieder Kinder und Schüler: Die einen sammeln z. B. Geld durch einen «Charity Walk» (S. 4 oben). Syrische Flüchtlingskinder von einem libanesischen Flüchtlingslager schenken ihre «Kunstwerke» Kindern bei uns und erhalten dafür später durch dieses Austauschprojekt Bilder von Gleichaltrigen von hier. Die Freude und Überraschung jener Flüchtlingskinder wird gross sein, wenn die Zeichnungen eintreffen ...



Sponsorship-Programme



Immer wieder denke ich an meine Begegnungen mit zahlreichen jungen Menschen in Indien. Sie sind sehr dankbar für die finanzielle Hilfe, ohne welche sie die Schul- oder Berufsausbildung nicht machen könnten. Es handelt sich hier um eine echte «Hilfe zur Selbsthilfe»! Ich freue mich auf eine nächste Indienreise ...



Rösle Kranz (Eschen FL)

Women for Women



Die Frauengruppen von unserem Projekt in Podedapally (siehe Bild) nehmen immer wieder an überregionalen Treffen teil. Im Mai d. J. fand ein solches Treffen mit rund 2000 Frauen statt, welche sich in Selbsthilfegruppen für Frauen engagieren. Die Frauen werden darin unterstützt, finanziell unabhängig zu werden und ihre Rechte besser zu kennen und wahrzunehmen.



Sabine Pfyffer (Dallenwil)

Karunalaya Spital Mysore



Seit bald 15 Jahren ist Sister Hillary in Mysore tätig, und wir sind begeistert von dem, was sie schon alles aufgebaut und verändert hat (z. B. Professionalisierung der Abläufe, Ausbau vom EDV-System ...). Die gute Betreuung der Patienten sowie die überragenden hygienischen Verhältnisse haben sich herumgesprochen und somit ist das Spital auch gut besucht.



Jolanda Oberholzer-Hübscher (Oberkirch)
Evelyne Brogle-Zimmermann (Walkringen)

Pflege- und Wohnheim Belgaum und Goa



Erst vor Kurzem wurden im Karunalaya-Home in Belgaum diverse Anbauten fertiggestellt. Es entstanden je ein weiterer Schlafsaal für die Frauen und einer für die Männer. Aufgrund mangelnden Platzes muss auch noch der Speisesaal erweitert werden. Insgesamt konnten jetzt im Ganzen 51 Bewohner in Belgaum und 20 Männer in Pirna (Goa) aufgenommen und versorgt werden. Die Inhaberin des Heimes, Anita Rodricks, äussert sich sehr dankbar für die erhaltenen Spenden, welche diesen Anbau überhaupt ermöglicht haben.



Bettina Fürst (Hägendorf)

Partnerschaft Thalwil – Libanon

Auch die 9. Projektreise nach Libanon im August d. J. war wiederum sehr eindrücklich. Ich konnte mit irakischen Kindern einen Ausflug in die Berge mitmachen. Ich habe auch das Animations- und Schulprogramm in einem Camp syrischer Flüchtlinge an der libanesischen Grenze besucht. Die Gastfreundschaft und die verschiedenen kulinarischen Spezialitäten liessen auch Feriengefühle aufkommen ...

Marius Kaiser, Pfr. (Thalwil)



Projektunterstützungen

ONE WORLD • Postfach 1251 • 8800 Thalwil

PC 17-21433-8: *das gewünschte Projekt angeben*

IBAN: CH 89 0900 0000 1702 1433 8 • BIC: POFICHBEXXX

Informationen/Kontakt

www.one-world.li • mail@one-world.li • 078 601 76 77